

# Führung zum Welt-Ranger-Tag

**Meppen (eb)** – Jedes Jahr am 31. Juli findet der Welt-Ranger-Tag statt. Auch die Naturparke vor der Haustür – der grenzübergreifende Naturpark Bourtanger Moor-Veenland und der Naturpark Hümmling – beschäftigen Ranger und sind auf ihre vielfältige Arbeit angewiesen. Obwohl der Begriff „Ranger“ sich auch hierzulande rumgesprochen hat, denken viele zunächst eher an die US-Nationalparks oder an die rote Uniform der Mounties. Das Erscheinungsbild weicht in Deutschland etwas von den amerikanischen Rangern ab, die Arbeit ist jedoch ebenso vielfältig. Dabei gehört das Ranger-Sein für rund 800 Menschen in Deutschland zum Alltag, sie werden oft Naturwächter oder auch Schutzgebietsbetreuer genannt. Sie arbeiten teilweise in den 141 Nationalen Naturlandschaften auf ca. 33 Prozent der Landesfläche. Für die meisten von ihnen ist das weit mehr als ein normaler Job, es ist eine Lebenseinstellung. Dabei nimmt der Schutz der Natur eine zentrale Stelle ein. Ranger kümmern

sich um zu schützende Tier- und Pflanzenarten durch regelmäßige Beobachtung und Erfassung. Ob die Regeln der Schutzgebiete eingehalten werden, gehört dazu. Darüber klären sie auch im Rahmen spannender Naturführungen auf. In den Naturparken vor der Haustür gestalten sie das Angebot sogar mit, indem sie geeignete Rad- und Wanderwege durch die Landschaftsvielfalt ausfindig und auf ihre Besonderheiten in der Natur aufmerksam machen und gleichzeitig ihren Schutz gewährleisten. Kinder und Jugendliche für die Natur zu sensibilisieren, mit ihnen draußen unterwegs zu sein, ihnen die Natur zu zeigen und Verständnis für den Wert der Schutzgebiete zu wecken, ist eine besonders schöne und nachhaltige Aufgabe. Entsprechende Kooperationen mit den Grundschulen, den sogenannten Naturpark-Schulen, unterstützen diese Herausforderung. Ranger verstehen sich als Mittler zwischen Menschen und Natur. Hier in den Naturparken sind vier Ranger unterwegs, ihr Arbeitsplatz ist



draußen in den Mooren, Wäldern und Flusstälern. Weltweit gibt es übrigens ca. 285000 Ranger, die sich bei internationalen Kongressen und über die Rangerverbände austauschen. Anlässlich des Welt-Ranger Tages bietet der Naturpark-Ranger Hubert Scheperjans eine geführte Wanderung auf dem Wacholderpatt, einem der 15 Hümmling-Pfade, an. Am 3.8. (Sa.) sind Interessierte nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an [scheperjans@emsland.com](mailto:scheperjans@emsland.com) eingeladen ab 11

Uhr an einer circa vierstündigen kostenfreien Wanderung teilzunehmen (Länge: circa 12 km). Treffpunkt ist in Börger/Parkplatz/Ecke Neubürgerstraße/Herbergsweg, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auf wetterfeste Kleidung und die Mitnahme von Getränken und Proviant wird hingewiesen. Weitere Naturführungen werden auf [www.naturpark-moor.eu](http://www.naturpark-moor.eu) und [www.huemmling.de](http://www.huemmling.de) und auf den Social Media Kanälen der Naturparke angeboten.